

QuickSilver Newsletter

ARROWS

AMERICAN FOOTBALL

Nr. 3



Saison 2004

Der Vorstand informiert:

Willkommen zum zweiten Spiel der Silver Arrows in dieser Saison. Wieder treten wir zu Hause an. Aber im Unterschied zum letzten Spiel sehen wir unsere Siegchancen eher gering. Natürlich will das Team gewinnen, ansonsten bräuchte es gar nicht auflaufen, aber ein Sieg gegen die starken

Gäste aus Weinheim fällt wohl unter die Kategorie „Riesenüberraschung“. Nichts desto trotz haben wir Vertrauen in unser Team. Vertrauen dahingehend, dass die Fehler aus dem letzten Spiel aufgearbeitet wurden und nicht wieder gemacht werden. Vertrauen dahingehend, dass die Abstimmung in der Offense weiter verbessert wurde und der Angriff länger im Ballbesitz bleibt. Positiv ist, dass das Team wieder auf einige Spieler mehr zurückgreifen kann, vor allem auf der dezimierten RB-Position.

Auch die Jugend bestreitet ihr zweites Saisonspiel. Ausgerechnet gegen die ebenfalls starke Spielgemeinschaft der Razorbacks und Beavers muss das Team zwei weitere verletzungsbedingte Ausfälle hinnehmen. Tobias Krauß wird der O-Line für mindestens 5-6 Wochen fehlen, Bahadır Gürleyen der Defense für geschätzte 6 Wochen. Parallel muss Headcoach Jürgen Doh einige neue Spieler in das Team einbinden. Dies alles drängt den Verdacht auf, dass auch



hier die Gäste die Favoriten sind. Doch auch die Jugend gewinnt Spiele lieber und wird daher alles geben, um die Punkte zu behalten.

Berichte:

Silver Arrows Jugend unterliegt knapp

Im Vorspiel der Regionalliga-Mitte-Begegnung unterlagen die Juniors des AFC Stuttgart Silver Arrows e.V den Rhein-Neckar Bulls am Sonntag knapp mit 6:16. Bis zur Halbzeit hatte man noch 6:0 geführt.

Die Jugendarbeit ist eine besondere Herausforderung, der sich jeder Verein stellen muss. So auch die Silver Arrows. Das Jugendteam verlor nach der letzten Saison vier Leistungsträger an das Herrenteam. Mit dabei die beiden Auswahl-Spieler, Jermaine Evans und Manuel Lehniger. Ausgerechnet im letzten Vorbereitungsspiel verletzte sich der designierte Nachfolger Edward Kankam und fällt wohl für den Rest der Saison aus. Dennoch wehrten sich die Juniors tapfer und vor allem die Defense zeigte eine gute Leistung. Nach einem Lauf-Touchdown von Eugen Heinz konnte der 6:0 Vorsprung bis zur Halbzeit gehalten werden. In der zweiten Halbzeit ging dem Team aber langsam die Kraft aus und die dünne Spielerdecke machte sich bemerkbar. Die Gäste aus Heidelberg nutzten die Gunst der Stunde und punkteten zwei Mal. Beide Male gelang auch der





Zwei-Punkt-Versuch und der 6:16 Endstand war hergestellt.

Am Ende zeigte sich Headcoach Jürgen Doh mit der Leistung des Teams über weite Teile zufrieden. „Wenn wir die größten individuellen Fehler abstellen können und noch ein paar neue Jugendliche zu unserem Sport locken können, sehe ich in diesem Jahr eine weitere Steigerungsmöglichkeit.“

Arrows Offense-Motor stottert noch

Mit einer herben 6:32 Niederlage startet der AFC Stuttgart Silver Arrows e.V. in die Regionalliga Saison. Gegen die Rottenburg Red Knights konnte sich die eigene Offense auf heimischen Platz am Sonntag vor ca. 300 Zuschauern nicht durchsetzen.

Im Vorfeld des Spieltages hatten sich die Silver Arrows noch in der Tabelle vor den Red Knights gesehen. Diese Sicht muss nun kurzfristig geändert werden, liegt man durch die 6:32 Niederlage vom Sonntag deutlich hinter der eigenen Erwartung zurück. Maßgeblich für die deutliche Niederlage war die fehlende Abstimmung in der Offense, sowie der Ausfall von drei Runningbacks. Dies ließ es an der notwendigen Durchschlagskraft hapern.

Während die Silver Arrows im ersten Drive im vierten Versuch scheiterten

machten es die Red Knights besser. Ein Pass-Touchdown über 28 Yards brachte das 0:7 aus Sicht der Gastgeber. Dabei sah das Defensiv-Backfield der Silberpfeile unglücklich aus, als zwei Mann nicht in der Lage waren den Receiver vom Passfang abzuhalten. In der Folge hielt die Defense, doch die Offense konnte auch aus bester Feldposition keinen Nutzen ziehen. Kurz vor der Pause erhöhten die Gäste aus Rottenburg durch einen schönen Lauf-Touchdown über 14 Yards.

Die zweite Halbzeit begann mit einem Big-Play der Red Knights. Bei einem langen Pass wurde der Cornerback der Silberpfeile überlaufen und der rote Ritter konnte den Ball sicher in die Endzone tragen. Damit erhöhten die Gäste innerhalb kürzester Zeit auf 0:19. Und es kam noch schlimmer. Im anschließenden Drive verlor die Offense den Ball an der eigenen 26 Yard-Linie. Von dort benötigten die Rottenburger nur zwei Versuche, um auf 0:26 zu erhöhen.

Die Defense tat ihr Möglichstes und eroberte den Ball in der Folge an der gegnerischen 24 Yard-Linie. Von dort konnte Derrick Ingram, nach herrlicher Vorarbeit von Andreas Kohler auf Jermaine Evans in die Endzone eintauchen. Doch die Freude über den Touchdown währte nur kurz, denn als ein Puntversuch der



Silver Arrows schon am Snap scheiterte, kamen die Red Knights an der 3 Yard-Linie der Stuttgarter in Ballbesitz. Zwei Versuche später erarbeiteten sich die Rottenburger den 6:32 Endstand.

Nun haben die Coaches der Silberpfeile zwei Wochen Zeit, um das Team wieder auf- und die Fehler abzubauen. Gegner am 2. Mai sind im eigenen Stadion ausgerechnet die Weinheim Longhorns, die als Topfavorit der Liga gelten. Ort der Begegnung wird erneut das Stadion Festwiese sein, in dem sich Spieler und Fans, trotz der Niederlage am Sonntag bereits heimisch fühlen.

Deutsche Fußball Liga narrt Silver Arrows

Mit größter Mühe und mit viel Glück, hatten die Offiziellen des AFC Stuttgart Silver Arrows e.V. die Verlegung eines Heimspiels bewältigt, als die DFL just an diesem Tag das Bundesligaheimspiel des VfB Stuttgarts gegen den VfL Bochum anberaumte.

Da hatte der Vorstand der Silver Arrows in mühsamer Arbeit alle Heimspieltermine unter Dach und Fach gebracht, als die Veröffentlichung der Rückrundenspieltermine des VfB Stuttgarts die nächste Überraschung brachte. Zwei Heimspieltermine zeigten Überschneidungen.

Da das Stadion Festwiese in unmittelbarer Nähe zum Gottlieb-Daimler-Stadion



liegt und durch Heimspiele des VfBs für die Silver Arrows unverhältnismäßig hohe Beeinträchtigungen entstehen, wurde die Verlegung der beiden Heimspieltermine in Betracht gezogen. Präsident Jürgen Doh setzte alle Hebel in Bewegung und schaffte in kürzester Zeit eine Einigung mit den anderen betroffenen Vereinen. Dabei profitierte er auch vom Verlegungswunsch einer anderen Mannschaft. So konnten das Spiel gegen die Weinheim Longhorns vom 1. auf den 2. Mai verlegt werden.

Genau auf diesen Tag aber verlegte die DFL das für Samstag angekündigte Heimspiel. Durch die verbundene Spielverlegung und die bereits erfolgte Einladung, ist eine Änderung für die Silver Arrows nicht mehr möglich. So versuchen die Verantwortlichen jetzt aus der Not eine Tugend zu machen.

„Wir versuchen mit dem VfB in Kontakt zu kommen, damit wir verschiedene Möglichkeiten ausloten können, wie wir zumindest für eine Halbzeit auch footballfremde Zuschauer zu bekommen können“, erläutert Pressesprecher Klaus Krauthan die Gedanken. „Möglich wäre eine Eintrittskartenermäßigung bei uns unter Vorlage des VfB-Tickets und vielleicht eine kurze Autogrammstunde. Ob wir unseren Kick-off vorverlegen, um dies überhaupt zu ermöglichen müssen wir noch prüfen.“ Am Kontakt mit dem VfB wird jedoch vorerst und primär gearbei-



tet. „Ohne Zustimmung wollen wir da nichts anleiern“, begründet Krauthan die Zurückhaltung.

Arrows auf dem 2. Kinder- und Jugendfestival in Stuttgart

Am vergangenen Wochenende stellten die Silver Arrows ihren Verein und die zahlreichen Aktivitäten des Vereines einer breiten Öffentlichkeit im Stuttgarter Schlossgarten vor.

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Wochenende das „2. Kinder- und Jugendfestival“ in Stuttgart statt. Selbstverständlich waren auch die „Silver Arrows“ mit ihrem markanten Stand vertreten.

Zahlreiche Kinder, Jugendliche aber auch Eltern nutzten die Gelegenheit und informierten sich über Football und Cheerleading in Stuttgart. Besonderer Beliebtheit erfreute sich das Werfen der „Pille“ unter Anleitung von Spielern der Jugend-, wie auch der Herrenmannschaft.

Vorstand Jürgen Doh zeigt sich sehr zufrieden mit der Resonanz der Stuttgarter Jugend: „Dieses Festival hat uns in unserem Entschluss bestärkt, unsere Aktivitäten im „Flag-Football“ deutlich zu intensivieren.“ Hierzu werden wir Sie natürlich weiter informiert halten.

Flag-Football ist eine Spielvariante ohne Körperkontakt für die Jüngsten. Hierbei stehen besonders die Körperbeherr-



sung, Schnelligkeit und taktisches Verständnis im Vordergrund.

Ein besonderes Highlight setzten am Sonntag die Cheerleader mit Ihren Auftritten auf der Showbühne am Schloßplatz.

Gegen Ende der Veranstaltung stand für alle Beteiligten eines fest: Nächstes Jahr werden die „Arrows“ wieder mit von der Partie sein!

Arrows erwarten Topfavoriten

Nach der bitteren Niederlage gegen die „Red Knights“ aus Rottenburg am ersten Spieltag kommt am kommenden Sonntag nun der Favorit aus Weinheim ins Stadion an der Festwiese.

Die zwei Wochen nach dem Spiel gegen Rottenburg waren bei den Silver Arrows von konzentrierter Arbeit und genauen Analysen der eigenen Fehler geprägt. Selbstverständlich stand auch eine gemeinsame Videoanalyse der Mannschaft und der Coaches auf der Agenda.

Am kommenden Sonntag um 14:30 Uhr folgt das 2. Heimspiel der Saison – ausgerechnet gegen die „Longhorns“ aus Weinheim. Diese sind klarer Ligafavorit dieser Saison und konnten diesen Anspruch mit einem eindeutigen 34:0 gegen die „Hammers“ aus Donaueschingen bereits eindrucksvoll untermauern.

Laut Headcoach Mpxevanidis sollen sich die Arrows am Wochenende jedoch





primär auf sich selbst und das eigene Spiel konzentrieren. „Wir müssen unsere Freude am Spiel wiederfinden, dann wird sich auch die Abstimmung in den einzelnen Mannschaftsteilen verbessern“ ist der Trainer überzeugt. Auf alle Fälle erwartet die Fans am Sonntag ein echtes Highlight der Football Saison 2004 im Stadion an der Festwiese.

Als wären die sportlichen Anlaufschwierigkeiten in diesem Jahr noch nicht genug, macht auch noch die Fußball Bundesliga den Arrows das Leben schwer. Das Spiel des VfB Stuttgart wurde kurzfristig auf Sonntag verlegt und dürfte den „Silberpfeilen“ und ihren Fans auch noch sehr anspruchsvolle Verkehrsverhältnisse rund um die Festwiese bescheren.

Gegner:

Vieles hat sich 2004 in Weinheim geändert. Die TSG 1862 Weinheim Longhorns sind gewachsen. Trainerstab und Mannschaft haben Zulauf bekommen. Acht Trainer und 50 Spieler, so etwas gab es in Weinheim noch nie. Und die Pre-Season Spiele haben es gezeigt - die Mannschaft ist vorbereitet.

Ein Kader von 50 Mann und eine Trainingsbeteiligung vom Feinsten. Die Saison 2004 läuft gut an. Viele Positionen sind doppelt besetzt und gute Neuzugänge lassen die Trainer aus dem Vollen schöpfen.

Dass die Mannschaft gewachsen ist hat



einen besonderen Grund. Zum Trainingsauftakt nach der Winterpause standen überraschender Weise zahlreiche ehem. Rhein-Pirates in der Trainingshalle der Longhorns und bekundeten ihren Wunsch, von nun an in Weinheim auf Punktejagd zu gehen. Mit unter ihnen die Weinheimer „Eigengewächse“ Gregor Protasiuk, Roman Merk und Daniel Peter, die nach einem einjährigen Ausflug somit wieder in Navy-Blue spielen.

Doch nicht allein die „Blutaufrischung“ macht das Team 2004. Mit Rolf Haas kehrt ein weiterer ehm. Longhorn an seine alte Wirkungsstätte zurück. Der 144 Kilo-Mann ging die vergangenen drei Spielzeiten für das GFL-Team der Rüsselsheim Razorbacks auf „Quarterback-Jagd“. 2003 und 2004 konnte „Haaserolf“, wie er im Team genannt wird, auch NFLE-Luft schnuppern. In beiden Jahren schaffte es der Tackle jeweils bis ins Vorbereitungscamp in den USA, verpasste jedoch knapp den Cut in eines der NFLE-Teams.

Der andere Neuzugang kommt aus Mainz. Runningback Torrance Brown ist in Weinheim kein Unbekannter. Noch vor zwei Jahren legte der wendige Amerikaner die Longhorns praktisch im Alleingang flach. Jetzt ist er allerdings der Ersatz für den, in die Staaten zurückgekehr-



ten Fullback Jonnathan Quaye. Die Trainercrew setzt jedoch auf Flexibilität und Teamgeist. Die Möglichkeiten hat man in dieser Saison. Noch dazu dass das Trainergespann um Headcoach Marvin Washington, Olaf Peter, Manfred Krück, Markus Grässer und Brian Thomas Zuwachs bekommen hat. Aus Hockenheim kam Thomas Zupon, der ab sofort für die Linebacker die Verantwortung hat.

Mit Wim de Heij ist der ehem. Headcoach der Rhein Pirates in dieser Saison für die Passempfänger zuständig. Und mit Charles Comer kam zusätzlich noch ein Mann für die Cornerbacks und Fitness. Die Trainercrew hat somit fast NFL-Standart, wenn man bedenkt, das fast alle Trainer der Longhorns eine Trainerlizenz besitzen. A-, B- und C-Lizenzen - keine Mannschaft in dieser Liga kann eine solche Kompetenzansammlung aufweisen.

(Text: Auszug aus der Homepage der Longhorns)

Ergebnisse:

Regionalliga-Mitte

Hammers - Longhorns	00:34
Silver Arrows - Red Knights	06:32

Jugendliga A1

Hurricanes - Greifs	38:06
Silver Arrows - Bulls	06:16
Twister - Hurricanes	27:12



Greifs - Razorbacks/Beavers 14:20

Tabellen:

Regionalliga-Mitte

Pl	Name	Sp.	S	U	N	PF	PG	Pkt.
1	Longhorns	1	1	0	0	34	0	2:0
2	Red Knights	1	1	0	0	32	6	2:0
3	Greifs	0	0	0	0	0	0	0:0
4	Silver Arrows	1	0	0	1	6	32	0:2
5	Hammers	1	0	0	1	0	34	0:2

Jugendliga A1

Pl	Name	Sp.	S	U	N	PF	PG	Pkt.
1	Twister	1	1	0	0	27	12	2:0
2	Razorb./Beav.	1	1	0	0	20	14	2:0
3	Bulls	1	1	0	0	16	6	2:0
4	Hurricanes	2	1	0	1	50	33	2:2
5	Silver Arrows	1	0	0	1	6	16	0:2
6	Greifs	2	0	0	2	20	58	0:4

Termine:

09.05.2004

Auswärtsspiel gegen die Badener Greifs (Albgaustadion Ettlingen, Jugend 11.30 Uhr, Herren 15.00 Uhr)

15.05.2004

Auswärtsspiel gegen die Danube Hammers (Anton-Mall-Stadion Donaueschingen, 15.00 Uhr)



Impressum

Redaktion: Klaus Krauthan
 Texte: Marc Disselhoff (md)
 Klaus Krauthan (kk)
 Bilder: Klaus Krauthan
 Adresse: AFC Stuttgart
 Silver Arrows e.V.
 Salzburger Str. 9
 70469 Stuttgart
 e-Mail: QuickSilver@SilverArrows.de



Roster



4	Schaefer, Georg	WR, QB	4	Robert König	ILB
7	McBrayer, Shawn (A)	QB	6	Leroy McDaniels	QB
8	Starke, Louis	DE	7	Andreas "Holzi" Kohler	QB
10	Basaram, Murat	QB	8	Sergio DePilla	WR
21	Zidek, Andreas	CB	12	Stefan Gotzmann	OLB
23	Renck, Oliver	CB	13	Tobias Ehlers	RB
24	Drax, Christopher	CB	14	Philip Littlejohn	WR
25	Roth, Michael	MLB	17	Dewey Ross	FS
26	Hammer, Sven	CB	21	Cornel Antoni	CB
28	Moore, Kevin	RB	22	Bastian Feigl	CB
30	Zahnleiter, Thomas	CB	23	Olaf Zimmermann	ILB
32	Protasiuk, Gregor	RB	24	Reiko Klimpsch	CB
33	Zidek, Markus	SS, FS	26	Jermaine Evans	RB
36	White, John Lamar(A)	DT	27	Alexander Walbert	OLB
38	Peter, Daniel	CB	31	Manuel Lehniger	RB
40	Brown, Torrance (A)	RB	32	Jochen Alber	DT
41	Merk, Roman	RB	33	Anton Haffner	FB
42	Hairston, James (A)	OLB	34	Zach Spargue	FB
45	Gelfert, Mirko	CB	40	Derrick Ingram	RB
49	Künstler, Henning	OLB, FS	45	Marc Disselhoff	DE
50	Knoebel, Arno	MLB	53	Thomas Schmidt	C/OT
51	Okon, Wolfgang	MLB	60	Benjamin Cutuli	OG
54	Serpi, Alexander	DT	64	Basilio Viola	OG
55	Trautmann, Michael	DE	67	Nico Santoianni	OG
60	Bierhenkel, Torsten	OT	69	Björn Albrecht	OG
64	Wolf, Stefan	DE	72	Jan Burgbacher	OT
66	Korward, Florian	OG	76	Benedikt Pross	C/OT
68	Pupp, Stefan	DE	79	Martin Aymar	OT
69	Nabholz, Florian	DT	81	Dirk Schmetzer	WR
70	Hoffmann, Timo	OG	82	Mirko Beyer	WR
71	van Wasen, Steffen	OT	83	Holger Fecht	SS
73	Weintritt, Artur	DT	84	Ansgar Holthaus	DE
74	Knebel, Bernd	OT	85	Charles Osbourne	WR
75	Kalusche, Martin	DT	86	Christian Grau	DT
76	Kempf, Christian	OT	88	Georg Deloudis	OLB
77	Stolarczuk, Boris	C	89	Ahmet Gülüm	WR
78	Seifert, Jürgen	DT	92	Christian Berger	DE
79	Haas, Rolf	DT	94	Sascha Thiel	DT
80	Dietz, Christian	WR	95	Sven Geisselmann	SS
81	Degen, Ulrich	WR			
82	Börner, Simon	WR			
84	Danielsen, Sven	WR			
86	Markovic, Darko	WR			
87	E. Happi, Leumeni	WR			
89	Tavano, Nino	WR			
90	Langer, Patrick	OLB			
95	Hildebrand, Holger	DE			
96	Schmitt, Benjamin	DE			
	Stehle, Dirk	K, CB			
	Bollinger, Dirk	-			
	Bowers, Dennis (A)	MLB, OLB			
	Börner, Nico	-			
	Decker, Karheinz	-			
	Grewe, Benjamin	-			

Headcoach: Marvin Washington

Headcoach: Niko Mpaxevanidis